PNP

Donnerstag, 19. November 2015

Flüchtlingshilfe-App nimmt Fahrt auf

Sophia Cramer (l.) und Mona Gerhardtinger unterstützen interessierte Helfer. – Foto: pnp

„Täglich gehen bei mir Anrufe ein, zum Teil aus ganz Deutschland, von Menschen, die gerne etwas machen bzw. Kleider- und Sachspenden abgeben wollen", erzählt Perdita Wingerter, Geschäftsführerin von Gemeinsam leben & lernen in Europa. Aus diesem Grund hat sie zusammen mit dem Programmierer Thomas Paulik ehrenamtlich eine kostenlose HilfsApp entwickelt. Dort können gemeinnützige Initiativen, Organisationen und Helferkreise ihren Bedarf an Sachspenden und Ehrenamtlichen eintragen. So sucht z.B. der Helferkreis am Bahnhof aktuell Kaffee und Buntstifte. Wenn jemand diese Sachspende übernehmen will, klickt man einfach auf „Mach ich" und gibt Namen und Telefonnummer bzw. Email ein, damit die Organisatoren wissen, wer jetzt helfen wird. „Allein in der ersten Woche hatten wir 1000 Zugriffe auf die Seite", bilanziert Wingerter. Alle Gesuche würden innerhalb kürzester Zeit bedient. Gerade informiert die Ehrenamtliche Mona Gerhardtinger Helfer über dieses Angebot. „Wir brauchen eigentlich nur die Gesuche – die Menschen sind bereit zu helfen." Bürger, die keinen Zugang zum Internet haben, aber helfen wollen, können sich auch in der Geschäftsstelle beraten lassen.

Mehr Infos unter www.gemeinsam-in-europa.de/helpapp – red